

Janusz Korczak

eine Herausforderung an die
Pädagogik



Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Arbeitskreis Geschwistergruppen
c/o Beratungsstelle Geschwisterkinder
Marlies Winkelheide
Waller Heerstr. 55
28217 Bremen

Tel.: 0421 – 387 77 0
Fax: 0421 – 387 77 99
winkelheide@lebenshilfe-bremen.de
www.lebenshilfe-bremen.de

Die Dipl.-Sozialwissenschaftlerin Marlies Winkelheide entwickelt und begleitet seit über 25 Jahren Angebote für Geschwister von Kindern mit Behinderung. Als freiberufliche Fachreferentin im Bereich der Bildungsarbeit mit Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen ist sie in Deutschland und in Österreich tätig und hat einen Lehrauftrag an der Universität Bremen. Als Autorin hat sie Bücher und Publikationen zum Thema "Geschwister von Kindern mit Behinderungen" veröffentlicht.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der



Fachtag
Samstag, 10. November 2007
Lebenshilfe Bremen
Waller Heerstraße 55

Arbeitskreis Geschwistergruppen
c/o Lebenshilfe Bremen e.V.
Beratungsstelle Geschwisterkinder
Waller Heerstr. 55
28217 Bremen

Janusz Korczak

Eine Herausforderung an die Pädagogik

Janusz Korczak (1878 - 1942), polnisch-jüdischer Arzt, Schriftsteller und Pädagoge setzte sich leidenschaftlich für die Rechte der Kinder ein. Er forderte eine Pädagogik der Offenheit, eine Pädagogik, die hinschaut, zuhört und die Kinder versteht und akzeptiert. Bereits 1919 stellte er eine Charta der Menschenrechte für Kinder auf. Seine pädagogischen Leitideen setzte er mit seiner Arbeit in einem jüdischen Waisenhaus um.

Janusz Korczak starb 1942 zusammen mit den Kindern seines Waisenhauses im Konzentrationslager Treblinka.

Sein Zugang zur Pädagogik war das Mitleben im Alltag von Kindergruppen, unter anderem im jüdischen Waisenhaus Dom Sierrot in Warschau. Er beobachtete, suchte, forschte, schrieb auf, um daraus seine Pädagogik der Achtung und der Rechte der Kinder zu entwickeln.

Als Lehrender eröffnete er diesen Weg seinen damaligen MitarbeiterInnen und forderte sie dazu auf ihre eigenen Erkenntnisse zu gewinnen. Korczaks Leitgedanken fordern im pädagogischen Alltag, auch im Umgang mit Menschen mit Behinderung, all diejenigen heraus, die sich für die Rechte von Menschen, für ihre Selbstbestimmung, für die Übernahme von Verantwortung engagieren.

Aus Anlass 25 Jahre Geschwisterseminare veranstaltet der Arbeitskreis Geschwistergruppen in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Bremen und mit Unterstützung des Studiengangs Behindertenpädagogik der Universität Bremen einen Fachtag zur Pädagogik von Janusz Korczak.

Er wendet sich an all diejenigen, die in der Begleitung von Menschen mit einer Behinderung in pädagogischen, medizinischen, sozialen Berufen gefordert sind.

Ort: Lebenshilfe Bremen,
Waller Heerstraße 55
Zeit: 9.30 bis 18.00 Uhr
Kosten: 30,- Euro / ermäßigt 10,- Euro
(Zahlung vor Ort)
Anmeldung: bis 25.10.2007 mit der beiliegenden
Anmeldekarte

Ablauf

9.30 Uhr Ankommen und Anmelden
10.00 Uhr Begrüßung
Heidi Eikermann, Lebenshilfe Bremen
10.10 Uhr „Janusz Korczak als Herausforderung an
die Behindertenpädagogik“
Prof. Dr. Wolfgang Jantzen
10.30 Uhr „Leitgedanken von Janusz Korczak in der Beglei-
tung von Familien mit behinderten Kindern“
Marlies Winkelheide
11.00 Uhr „Das Recht des Kindes auf Achtung - die Praxis
von Janusz Korczak“
Marta Ciesielska, Korczakianum Warschau
12.30 Uhr Mittagspause
Es gibt verschiedene Restaurants in der Nähe.
14.00 Uhr „Das ist nicht gerecht“- Aktionen in Anlehnung
an Janusz Korczak
Kinder und Jugendliche der Geschwistergruppe Bremen
14.30 Uhr „Erinnerung und Sehnsucht im Anschluss an
Janusz Korczak“
Dr. Michael Kirchner, Kinderarzt
15.30 Uhr Kaffee-Pause
16.00 Uhr „Auf dem Weg zur eigenen Pädagogik“ - Was
wir durch Janusz Korczak sehen, fragen,
beobachten gelernt haben
Eltern, Studierende der Universität Bremen, Mitar-
beiterInnen des Arbeitskreises Geschwistergruppen
17.00 Uhr „Fragen, Fragen, Fragen“ - Ausblick mit
TeilnehmerInnen und ReferentInnen
Moderation: Marlies Winkelheide
17.30 Uhr Musikalischer Abschluss



Anmeldung zum Fachtag „Janusz Korczak“ 10. November 2007 Lebenshilfe Bremen

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich an:

Wir nehmen mit ___ Personen am Fachtag teil.

Name, Vorname

Institution

Beruf

Funktion

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift